

Protokoll

der 1. Sitzung des Begleitausschusses der Partnerschaft für Demokratie Neubrandenburg 2021 am 08.04.2021

Ort:	digitale webex-Videokonferenz
Zeit:	08.04.2021, 15 ³⁰ – 18 ⁰⁰ Uhr
Anwesende:	siehe Teilnehmerliste
Moderation:	Herr Bock (Federführendes Amt)
Protokoll:	FA und KuF der Pfd Neubrandenburg

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Ab- und Neuberufung von BgA-Mitgliedern
3. Zeitplan 2021
4. Vorstellung der Projektanträge
5. Beratung und Beschlussfassung über Förderempfehlungen
6. Sonstiges

1. Eröffnung der Sitzung	
<p>Herr Bock begrüßt die Teilnehmenden der Videokonferenz, erklärt die technischen Funktionen der genutzten Videokonferenz-App und die Regeln für Wortmeldungen. Herr Bock stellt fest, dass 9 von 18 BgA-Mitgliedern zugeschaltet sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist.</p> <p>Herr Bock fragt nach Anmerkungen zum Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 12.11.2020. Anmerkungen oder Hinweise werden nicht vorgebracht.</p> <p><i>Frau Antje Grunert wählt sich in die webex-Videokonferenz ein und wird von Herrn Bock zugeschaltet. Somit sind 10 von 18 BgA-Mitgliedern virtuell anwesend.</i></p> <p>Herr Bock stellt die Tagesordnung vor und fragt die Teilnehmenden nach Anmerkungen und Änderungswünschen. Nachdem weder Anmerkungen noch Änderungswünsche geäußert werden, schließt Herr Bock den Tagesordnungspunkt ab.</p>	FA, Herr Bock
2. Ab- und Neuberufung von BgA-Mitgliedern	
<p>Herr Bock informiert den BgA, dass Herr Christian Kahl seit dem 01.04.2021 nicht mehr im Stadtteilbüro Oststadt beschäftigt ist und dieses somit nicht länger im BgA vertreten kann. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg beruft Herrn Kahl daher aus</p>	FA, Herr Bock

	<p>und beantwortet diese. Nachdem keine weiteren Fragen geäußert werden, kündigt Herr Bock die nächste Projektvorstellung an.</p> <p>3. Frau Dr. Jaiser wird zur Webex-Videokonferenz hinzugeschaltet. Sie begrüßt den BgA und stellt stellvertretend für den Museumsverein Neubrandenburg e. V. das Vorhaben „Kon hum me? Wer bin ich? - Sinti und Roma in Mecklenburg-Vorpommern 1926-1961“ vor. Nachdem sie Ihre Ausführungen beendet hat, stellt Sie sich den Fragen der Ausschussmitglieder und beantwortet diese. Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, wird Frau Dr. Jaiser vom Ausschuss verabschiedet.</p> <p>4. Zur nächsten Projektvorstellung übergibt Herr Bock das Wort an das Ausschussmitglied Frau Röpke. Frau Röpke stellt stellvertretend für den Oststadt e. V. das Vorhaben „Oststadt-Strahlen / 50 Jahre Oststadt – mit Abstand (fair)binden“ vor. Fr. Röpke wird dabei von Herrn Giertz unterstützt, der zu diesem Zweck zeitweilig an der Sitzung teilnimmt. Nachdem sie Ihre Ausführungen beendet haben, stellen sich Frau Röpke und Herr Giertz den Fragen der Ausschussmitglieder und beantworten diese. Nachdem keine weiteren Fragen geäußert werden, wird Herr Giertz verabschiedet und Herr Bock schließt den Tagesordnungspunkt.</p>	<p>Fr. Dr. Jaiser</p> <p>Fr. Röpke</p>
	<p><i>Herr Bock unterbricht die Sitzung 17:04 Uhr für eine kurze Pause. Die Sitzung wird um 17:10 Uhr fortgesetzt.</i></p>	
<p>5. Beratung und Beschlussfassung über Förderempfehlungen</p>		
	<p>Herr Bock eröffnet den Tagesordnungspunkt und zeigt noch einmal auf, in welcher Höhe Mittel im AIF 2021 zum aktuellen Zeitpunkt noch verfügbar sind und führt aus, wie sich eine Bewilligung der beantragten Vorhaben auf den Stand der verfügbaren Mittel des AIF auswirken würde. Sodann bittet er die Ausschussmitglieder um die Beratung und Beschlussfassung über Förderempfehlungen für die vorgestellten Vorhaben in der Reihenfolge des Antragseingangs.</p> <p>1. <u>Beratung des Vorhabens „Gemeinsam statt Einsam - Neubrandenburger Sommerakademie 2021“ der Jugendkunstschule Junge Künste Neubrandenburg e.V.:</u> Herr Bock schließt Frau Dietz aufgrund von Befangenheit gemäß Geschäftsordnung von der Beratung aus und verschiebt sie in den virtuellen Warteraum der Videokonferenz. Sodann tauschen sich die Ausschussmitglieder über ihre Einschätzungen des Vorhabens aus. Die Kontinuität des Formats und die Attraktivität für die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen sowie die Qualität der Begegnung zwischen Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen soziokulturellen Kontexten wird positiv betrachtet. Nachdem keine weiteren Äußerungen zur Einschätzung des Vorhabens erfolgen, stellt Herr Bock die Förderempfehlung für das Vorhaben zur Abstimmung.</p> <p>Ergebnis der Abstimmung über eine Förderempfehlung für das Vorhaben „Gemeinsam statt Einsam - Neubrandenburger Sommerakademie 2021“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ja-Stimmen: 9 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0 	<p>FA, Herr Bock</p>

Herr Bock verkündet das Ergebnis und stellt fest, dass der Ausschuss eine Förderempfehlung für das Projekt ausgesprochen hat. Herr Bock entlässt Frau Dietz aus dem virtuellen Warteraum und teilt auch ihr das Ergebnis mit.

2. Beratung des Vorhabens „Oststadt-Strahlen / 50 Jahre Oststadt – mit Abstand (fair)binden“ des Oststadt e.V.:

Herr Bock schließt Frau Röpke aufgrund von Befangenheit gemäß Geschäftsordnung von der Beratung aus und verschiebt sie in den virtuellen Warteraum der Videokonferenz. Sodann tauschen sich die Ausschussmitglieder über ihre Einschätzungen des Vorhabens aus. Die zu erwartenden Erkenntnisse aus der experimentellen Mischung aus analogen und virtuellen Formaten zur Konzeption ähnlicher Veranstaltungen unter Corona-Bedingungen und das Potential für Identitätsstiftung und Verbesserung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in der Oststadt werden positiv betrachtet. Nachdem keine weiteren Äußerungen zur Einschätzung des Vorhabens erfolgen, stellt Herr Bock die Förderempfehlung für das Vorhaben zur Abstimmung.

Ergebnis der Abstimmung über eine Förderempfehlung für das Vorhaben „Oststadt-Strahlen / 50 Jahre Oststadt – mit Abstand (fair)binden“:

- Ja-Stimmen: 9
- Nein-Stimmen: 0
- Enthaltungen: 0

Herr Bock verkündet das Ergebnis und stellt fest, dass der Ausschuss eine Förderempfehlung für das Projekt ausgesprochen hat. Herr Bock entlässt Frau Röpke aus dem virtuellen Warteraum und teilt auch ihr das Ergebnis mit.

3. Beratung des Vorhabens „Kon hum me? | Wer bin ich? - Sinti und Roma in Mecklenburg-Vorpommern 1926-1961“ des Museumsverein Neubrandenburg e. V.:

Die Ausschussmitglieder tauschen sich über ihre Einschätzungen des Vorhabens aus. Positiv wird betrachtet, dass das regional völlig unterrepräsentierte Thema des gesellschaftlichen Umgangs mit Sinti und Roma aufgegriffen wird, dass durch die lokalhistorische Bezugnahme eine lokale Relevanz hergestellt wird und dass mit dem Vorhaben die regionale pädagogische Arbeit zur Sensibilisierung für Mechanismen gesellschaftlicher Ausgrenzung von Gruppen bereichert und verbessert werden kann. Kritisch hinterfragt wird, in wie weit die ungewöhnlich hohe Fördersumme gerechtfertigt ist angesichts dessen, dass Sinti und Roma in der regionalen Öffentlichkeit so gut wie nicht thematisiert werden und eine lokale Präsenz von Vertreterinnen und Vertretern dieser Gruppe nicht wahrnehmbar ist. Ebenfalls kritisch hinterfragt wird der sehr hohe Stellenwert, den die Grundlagenforschung im Projekt einnimmt, verbunden mit der Ansicht, dass der AIF vor allem direkte praktische Arbeit ermöglichen sollte.

Nachdem keine weiteren Äußerungen zur Einschätzung des Vorhabens erfolgen, stellt Herr Bock die Förderempfehlung für das Vorhaben zur Abstimmung.

